**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Waffensen
vom 10.12.2020**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBM Leefers eröffnet die Sitzung des Orsrates mit der Begrüßung aller anwesenden Personen, der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

OBM Leefers bittet darum, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Überdachung der Fahrradständer auf dem Schulhof der Grundschule und Verbesserung der Beleuchtung des Pausenhofs“ erweitert wird.

Der Ortsrat Waffensen stellt einstimmig fest, dass nach der geänderten Tagesordnung verfahren werden soll.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2020 VorlNr.

ORM Eggers merkt zum TOP 10.4: „Fällung einer städtischen Birke“ an, dass er zwar „kein großes Fass“ aufmachen will, aber, wenn er die Protokollantwort zur Kenntnis nehme, dass man dann das Geschriebene nicht ganz widerspruchlos hinnehmen könne. Zum einen erschließe sich ihm nicht ganz, ob man über eine oder zwei Birken rede. Das sei ein bisschen merkwürdig. Gänzlich irritiert und ehrlich gesagt ziemlich sauer sei er wegen des Nachsatzes vom Fachamt, dass sich das Fachamt mehr Unterstützung des Orsrates und der WANABU gewünscht habe. Mit Verlaub sei weder der Ortsrat geschweige denn der WANABU auch nur ansatzweise im Vorwege in dieser Angelegenheit involviert gewesen. Er hoffe, dass das ein Missverständnis sei und bittet um Aufklärung der Angelegenheit.

OBM Leefers spricht an, dass sich die Angelegenheit klären wird und dass es grundsätzlich schade sei, wenn neue Eigentümer „mit dem Holzhammer“ loslegen.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 29.10.2020 wird geändert einstimmig genehmigt. Die Anmerkung des Fachamtes bei Tagesordnungspunkt 10.4 in Bezug auf den WANBU und den Ortsrat Waffensen werden gestrichen.

Frau Holsten-Poppe berichtet vom vergangen Jahr des Mehrgenerationenhauses Worthmanns Hoff und zeigt Fotos an der Leinwand. Viele Aktivitäten seien ausgefallen oder wurden nach Draußen verlegt. Der Außerhaus-Verkauf des Mittagessens sei eine gute Idee. Baulich habe sich mit dem Umbau der Tenne und der Werkstatt viel getan. In den kommenden Tagen werde ein Multimedia-Board im Sitzungsraum aufgebaut werden. Sie dankt allen Sponsoren für die Unterstützung der Umbaumaßnahmen. Das Team des Mehrgenerationenhauses wird durch Frau Karin Müller in der Küche ergänzt und zukünftig wird auch wieder eine Bundesfreiwilligendienstleistende geben. Die Ferienbetreuungen und das Englisch-Camp im kommenden Jahr seien gut gebucht bzw. teilweise ausgebucht. Frau Holsten-Poppe bezieht sich auf ihren Bericht in der letzten Sitzung des Ortsrates zu dem Projekt: „Pop-up Cowork-Space“ und berichtet, dass heute das Online-Bewerbungsgespräch stattgefunden habe. Sie zeigt die Bewerbungspräsentation in der das Mehrgenerationenhaus mit seinen Projekten vorgestellt wurde. Die Arbeit der Landfrauen- und jungen Landfrauengruppe in Waffensen stellt sie kurz vor und betont, dass es eine lebendige Vereinigung sei. Für das Projekt „Cowork-Space“ gebe es zehn Bewerbungen und in die Entscheidung werde noch vor Weihnachten getroffen. Der „Cowork-Space“ werde für drei bis vier Monate in einen der Monate April, Mai oder Juni aufgestellt werden.

OBM Leefers bedankt sich bei Frau Holsten-Poppe für den Bericht und erwähnt, dass man, wenn der „Cowork-Space“ wieder weg sei, dann über einen Ersatzbau nachdenken sollte. Die GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung freue sich auf genau solche Förderprojekte.

ORM Eggers fragt Frau Holsten-Poppe, ob das Rotenburger Wirtschaftsforum involviert ist.

Frau Holsten-Poppe berichtet, dass die Wirtschaftsförderung des Landkreises Rotenburg (Wümme) und die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Landkreis Rotenburg (Wümme) im Projekt involviert sind. Das Rotenburger Wirtschaftsforum könne man aber gerne noch dazu holen.

ORM Aukamp verdeutlicht, dass sie die Idee des „Cowork-Space“ gut findet und vermutet, dass man an einem solchen Ort bestimmt auch Webinare abhalten könnte.

OBM Leefers berichtet zur finanziellen Situation des Mehrgenerationenhauses und betont, dass vom Bund zukünftig mehr Mittel überwiesen werden. In Summe habe man dann rund 66.000 € zur Verfügung. Dieser Betrag decke nicht die Personalkosten ab und daher müsse man noch weitere Gelder erwirtschaften.

ORM Eggers findet es toll, dass trotz der Covid-19-Pandemie der Betrieb so gut laufe und appelliert, dass auch die Rotenburger Bürger*innen fördernde Mitglieder werden sollen. Das Mehrgenerationenhaus sei ja auch für Rotenburger Bürger*innen eine Anlaufstelle. Man solle nicht müde werden, den Kreis der fördernden Mitglieder zu erweitern.

OBM Leefers dankt allen Mitarbeiter*innen für die hervorragende Arbeit.

StR Radtke stellt die Zahlen des Haushalts 2021 für die Ortschaft Waffensen vor.

ORM Eggers äußert seine „Bauchschmerzen“ über den Fakt, dass die Ortschaft innerhalb von zehn Jahren nicht schuldenfrei sein würde. Man könne doch nicht in den nächsten zehn Jahren nichts machen.

OBM Leefers bemerkt, dass die Mittel der Ortschaften im großen Haushalt der Stadt Rotenburg (Wümme) vermerkt sind und interne Verrechnungen erfahren. Festzustellen sei ganz richtig, dass man zu wenig Mittel bereitgestellt bekomme.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen empfiehlt einstimmig die:

- a) Mittel für die laufende Verwaltungstätigkeit,
- b) Mittel für die Investitionstätigkeit und
- c) Aufteilung der Haushaltsmittel.

Beschluss

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig, dass in den Haushalt 2022 eine Erhöhung der investiven Mittel um 20.000 € und der laufenden Mittel um 50.000 € eingebracht werden soll. Ein Arbeitskreis der Verwaltungsspitze der Stadt Rotenburg (Wümme) mit den Ortsbürgermeistern der Ortschaften wird damit beauftragt aufgrund des Beschlusses des Orsrates Waffensen über eine mögliche Erhöhung der Mittel für alle Ortschaften zu beraten.

TOP 6	Überdachung der Fahrradständer auf dem Schulhof der Grundschule und Verbesserung der Beleuchtung des Pausenhofs	VorlNr.
--------------	--	---------

ORM Aukamp merkt an, dass eine Überdachung der Fahrradständer auf dem Schulhof der Grundschule und die Verbesserung der Beleuchtung des Schulhofes notwendig ist. Dieses Problem sei dringlich, denn wegen der Covid-19-Pandemie sollten sich die Kinder nicht auf einem Fleck zusammendrängen. Es sei Winter und die Kinder würden in den Pausen nass und müssten anschließend in durchlüfteten Klassenräumen unterrichtet werden.

Im weiteren Verlauf werden Vorschläge wie Zelte, Container oder feste Unterstände genannt. Insbesondere die Verbesserung und Reparatur der Beleuchtung des Schulhofes sei anzugehen. Der Ortsrat verlangte, dass noch in diesem Winter Abhilfe geleistet wird. Zudem sind die Maßnahmen mit der Schulleitung abzustimmen.

Protokollantwort des Amtes für Planung, Entwicklung und Bauen:

Die Anzahl der Schüler ist in Waffensen überschaubar. Falls es regnen sollte, können die Kinder einen Regenschirm von zuhause bekommen und sich vor Regen schützen. Die Pausenhofsituation ist in anderen Schulen vergleichbar bei deutlich höheren Schülerzahlen. Insbesondere die Beleuchtungssituation entspannt sich spätestens Mitte Januar und somit nach den Weihnachtsferien. Der Schaden an der defekten Beleuchtung wird behoben. Die vorgeschlagenen Maßnahmen stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen und sind langfristig nicht notwendig. Aktuell stellt sich die in der Ortsratssitzung beschriebene Problemlage nicht und wann ein Schulbetrieb wiederaufgenommen wird, ist nicht absehbar.

TOP 7	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder	VorlNr.
--------------	--	---------

TOP 7.1	Unterhaltung der Straße "Immentun"	VorlNr.
----------------	---	---------

ORM Köhnken fragt, ob es etwas Neues wegen der Unterhaltung der Straße „Immentun“ gibt.

OBM Leefers berichtet, dass es bislang an den fehlenden Mitteln fehlt. Das Fachamt habe die Unterhaltung der Straße auf dem Merkzettel.

TOP 7.2 Baumpflege

VorlNr.

OBM Leefers bejaht die Frage von ORM Köhnken, ob es für Baumpflege mehr Geld seitens der Stadt Rotenburg (Wümme) geben werde.

TOP 7.3 Fahrbare Hebebühne in der Straße "Zum Glockenturm"

VorlNr.

ORM Jessat fragt, ob die fahrbare Hebebühne in der Straße „Zum Glockenturm“ auf der Höhe der Hausnummer 32 weg sei. Die fahrbare Hebebühne war nicht beleuchtet.

OBM Leefers bejaht diese Nachfrage.

TOP 7.4 Zugewachsene Bäume/Büsche in der Straße "Zum Glockenturm"

VorlNr.

ORM Aukamp berichtet, dass Bäume und Büsche in der Straße „Zum Glockenturm“ durch deren Wuchs den Fußweg einschränken. Zudem sei die Straße recht dunkel.

OBM Leefers werde mit dem Eigentümer sprechen und darauf hinwirken, dass die Verkehrssicherheit wiederhergestellt wird. Er habe bereits mit den Stadtwerken, Herrn Holst, über eine Verbesserung der Beleuchtungssituation gesprochen.
Er schließt um 21:05 Uhr die Sitzung des Ortsrates Waffensen.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.